

Europa: Deutschland

LAMA-TREKKING VULKANEIFEL (4 TAGE)

Gruppenreise

HIGHLIGHTS

- Eifeltrekking: Die Eifel gemeinsam mit sanften Lamas entdecken
- Wandern in einer Kleingruppe mit zertifizierter Wanderführung
- Entschleunigung beim Wandern mit Lamas
- Herrliche Ausblicke über die Hochebenen der Eifel
- Erkundung der nördlichen Vulkaneifel
- Zauberhafter Zeltplatz am Weiher in Weiermühle
- Schmackhafte Verpflegung aus der Campingküche
- Gepäcktransport im Fahrzeug für das Hauptgepäck

REISEBESCHREIBUNG

Erlebe bei diesem Eifeltrekking mit Lamas die Vulkaneifel und das Naturschutzgebiet Schönecker Schweiz in entspanntem Wandertempo. Wir wandern drei volle Tage in einer kleinen Gruppe, genießen die Ruhe und die Landschaft in Begleitung sanft brummelnder Lamas. Ohne Stress, ohne Eile, mit Gepäcktransport!

Lamatrekking - das bedeutet entspanntes Wandern mit friedlichen Lamas durch die freie Natur in der Eifel: Unser Weg durch ursprüngliche Wälder, entlang plätschernder Bäche und über weite Hochebenen führt in winzige Eifeldörfchen, zu malerischen Burgruinen und einsamen Pilgerkapellen. Immer wieder bestaunen wir bizarre Felsformationen und genießen atemberaubende Ausblicke.

Die Lamas als Wegbegleiter geben das Tempo an. Sie laufen mit einer gleichmäßigen Geschwindigkeit und lassen sich ganz problemlos locker am Strick führen. Auf ihrem Rücken tragen sie unser Tagesgepäck und die Picknickverpflegung für unsere Mittagsrasten.

Bei unserem Eifeltrekking mit Lamas kannst du wunderbar abschalten, die Seele baumeln und den Alltag hinter dir lassen. Es führen stets zwei Personen gemeinsam ein Tier. So kann jede/r mal das Lama führen, mal einfach die Landschaft genießen.

Karte

REISEVERLAUF

1. Tag Anreise nach Schönecken und Kennenlernen der Lamas

Unsere gemeinsame Erkundung der Eifel beginnt am Nachmittag des ersten Tages auf der Lama-Weide mit dem Kennenlernen unserer tierischen Begleiter, den Lamas. Wir bekommen eine kurzweilige Einführung zu den Tieren und lernen, worauf man beim Wandern mit den Tieren achten sollte.

Danach starten wir zu einem ersten Spaziergang in das Tal des Altburgbachs und machen uns mit dem Führen der Tiere vertraut. Schnell wirst du merken, dass die Lamas feinfühlig auf deine Stimmung reagieren, aber auch die Umgebung sehr aufmerksam betrachten und neugierig sind.

Den Abend lassen wir am Lagerfeuer auf der Weide ausklingen. Bei einem leckeren Eintopf besprechen wir die Route der kommenden drei Tage.

Hinweis: Bei der Buchung der ersten Unterkunftsnacht sind wir gerne behilflich. Diese erste Nacht ist nicht im Leistungsumfang der Reise enthalten.



2. Tag Durch die Schönecker Schweiz nach Weiermühle

Am heutigen Morgen geht es los! Nach dem Satteln und Bepacken unserer Lamas mit dem Tagesgepäck starten wir entlang des Altburgbachs in Richtung Norden und durchqueren dabei einen Teil des Naturschutzgebiets Schönecker Schweiz.

Zwischen Wallersheim und Oos wandern wir durch ein weites, langgestrecktes Tal. Uralte, kilometerlangen Heckenraine verhindern, dass der Wind die kostbare Erdkrume abträgt. Bei Büdesheim legen wir eine Rast an einer eifeltypischen, einsamen Pilgerkapelle ein. In Oos treffen wir auf den leise plätschernden Oosbach, dem wir durch lichte Buchenwälder auf verschlungenen Wegen bis nach Weiermühle folgen.

Am Weiher oberhalb der alten Mühle satteln wir die Lamas ab. Sie können die Nacht über auf einer weitläufigen Wiese grasen. Wir zelten direkt am Weiher und genießen leckeres, auf dem Grill zubereitetes Essen (auch vegetarisch oder vegan). Wenn der Weiher ausreichend gefüllt ist, können wir sogar schwimmen gehen - eine willkommene Abwechslung bei unseren Touren im Hochsommer!

Ca. 20 km, 350 m bergauf, 350 m bergab, reine Wanderzeit ca. 5,5 Stunden

Weiermühle | Zelt * | 2 Nächte



3. Tag In der Vulkaneifel

Heute lassen wir es eher geruhsam angehen: Auf einem Rundwanderweg von ca. 12 Kilometern erkunden wir die nördliche Vulkaneifel.

Nach einem ausgiebigen Frühstück wandern wir mit unseren Lamas nochmals ein kurzes Stück am Oosbach entlang. Rund um das kleine Dörfchen Auel erstrecken sich eine sanft geschwungene Hügellandschaft mit sattgrünen Weiden und Feldern.

Von der kreisrunden Votivkapelle oberhalb von Steffeln genießen wir einen sagenhaften Rundumblick in diese liebliche Eifellandschaft. An klaren Tagen reicht der Blick von hier bis zur Nürburg hinüber – mehr als 30 Kilometer weit! Nach einer kurzen Rast geht es hinunter nach Steffeln. Auf einem dunklen Felsvorsprung aus vulkanischem Tuff liegt die barocke Kirche St. Michael. Mit den Lamas können wir die steilen, in den Tuff eingetieften Stufen bis zur Kirche hinaufklettern.

Weiter geht es leicht bergauf entlang einer Waldkante, später nochmals über den Oosbach bis zum Eichholzmaar. Wir umwandern sein kreisrundes Auge, schauen immer wieder auf die spiegelnde Wasseroberfläche und können sicherlich auch einige der hier zahlreichen Wasservögel beobachten. Am nahe gelegenen Steffelner Drees können wir uns wohlschmeckendes natürliches Mineralwasser in unsere Flaschen abfüllen.

Nur wenig oberhalb unseres Zeltplatzes erstreckt sich die weitläufige Anlage einer römischen Villa. Hier wurden Aufsehen erregende Grabbauten mit riesigen Greifenköpfen aus Sandstein gefunden. Im kleinen Kräutergarten, liebevoll gepflegt von der Besitzerin unseres Zeltplatzes, können wir typische Heilkräuter der Eifel kennenlernen, bevor wir die letzten Meter zu unserem Zeltplatz zurücklegen. Auch den heutigen Abend verbringen wir gemeinsam am Lagerfeuer direkt am Ufer des Weihers.

Ca. 12 km, 190 m bergauf, 190 m bergab, reine Wanderzeit ca. 3,5 Stunden



4. Tag Durch den Naturpark "Hohes Venn" zurück nach Schönecken

Heute starten wir zu unserem letzten Trekkingtag – insgesamt 26 Kilometer durch den Naturpark Hohes Venn liegen vor uns. Deswegen laufen wir zeitig los, um die kühleren Morgenstunden auszunutzen. Vorbei am Eichholzmaar erreichen wir nach knapp vier Kilometern den Duppacher Drees, an dem wir nochmals ein leicht säuerliches, leckeres Mineralwasser in unsere Flaschen füllen können. Nun tauchen wir ein in den dichten Wald rund um den Seimersberg (662 müNN).

Oberhalb von Schwirzheim erhebt sich die Burgruine Hartelstein, die einst den Handelsweg zwischen Prüm und Hillesheim überblickte, auf einem Dolomitfels. Hier rasten wir, bevor wir uns auf den Weg durch die Felder und mit Kalkkrotzen gesprenkelten Hügelkuppen vorbei an Fleringen zurück in die Schönecker Schweiz machen.

Wir folgen zunächst dem Kupferbach, später dem Schalkenbach und genießen die Stille im Naturschutzgebiet. Unter dem Blätterdach der Buchen, später über die Kalkmagerrasen mit ihren zahllosen geschützten Pflanzenarten wandern wir zurück zur Lamaweide am Burgfrieden in Schönecken. Hier müssen wir uns von unseren treuen Begleitern, den Lamas, verabschieden.

Ca. 26 km, 440 m bergauf, 440 m bergab, reine Wanderzeit ca. 7 Stunden

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 14

CODE

DEI013 | 13710

TERMINE & PREISE

Zeitraum	Preis
<input checked="" type="checkbox"/> 09.05.2024 - 12.05.2024	
Reisender im Doppelzimmer	444 €
Reisender im Einzelzimmer	484 €
<input type="checkbox"/> 30.05.2024 - 02.06.2024	
Reisender im Doppelzimmer	470 €
Reisender im Einzelzimmer	510 €

= buchbar = nicht mehr buchbar = Durchführung garantiert

LEISTUNGEN & EXTRAS

INKLUSIV-LEISTUNGEN

- 0 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- 2 Zeltübernachtungen
- Lama-Spaziergang (Tag 1)
- Trekking mit Lamas (Tage 2-4; pro 2 Teilnehmenden ein Lama); Lamas tragen Lastsättel für Transport der Tagesverpflegung)
- Gepäcktransport während des Trekkings (Hauptgepäck, Fahrzeug)
- Zeltübernachtungen incl. Zelten und Campingausrüstung
- 2x Frühstück, 3x Picknick, 2x Abendessen (warm)
- Trinkwasser während des Trekkings
- alle Exkursionen, Eintritte und Besichtigungen gemäß Programm
- zertifizierte, Deutsch und Englisch sprechende Wanderreiseleitung

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Kosten für An- und Abreise
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- ggf. Kosten für Restaurantbesuch an Tag 3
- Übernachtung am Tag 1 (wir sind gerne bei der Buchung einer Unterkunft behilflich)

IHR ATMOSFAIR BEITRAG

Für den Hin- und Rückflug für eine Person nach Iran entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von etwa 0 kg. Durch einen freiwilligen Beitrag von 0 € an ein Klimaschutzprojekt, z. B. in Indien können Sie zur Entlastung unseres Klimas beitragen. Mehr dazu finden Sie unter www.atmosfair.de



REISELEITUNG

JuliettaBaums

„Seit 2006 lebe und arbeite ich, eigentlich gebürtige Kölnerin, in der Eifel. Schon als Kind hat mich die wilde Landschaft der Eifel fasziniert. Damals haben wir jedes freie Wochenende in alten Steinbrüchen gecamped, waren tagsüber beim "Trilobitenklopfen" und haben abends am Lagerfeuer gesessen.

Die vergleichsweise dünn besiedelte Eifel ist keine durchorganisierte, touristische Ferienlandschaft, ihre Schönheit erschließt sich vielleicht erst auf den zweiten Blick. Wandern und trekken kann man hier über Tage, und am allerbesten natürlich mit unseren Lamas!"

INFOS & HINWEISE

REISEPROFIL

Anforderungen 3 von 5 / mittel
Nächte 0 Hotel / 2 Zelt

Fortbewegung
Distanz 60 km

Reisecharakter

Mittelschwere Wanderreise mit täglichen Wanderstrecken zwischen 12 und 26 Kilometern und insgesamt 980 Höhenmetern bergauf und bergab. Das Lama trägt das Tagesgepäck plus einen Anteil der Verpflegung. Die Übernachtungen während des Trekkings erfolgen im Zelt. Die komplette Campingausrüstung mit Ausnahme von Schlafsack und Isomatte wird gestellt.

Mindestalter für das Führen eines Tieres: 10 Jahre.

Teilnahme unter 18 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Hunde können leider nicht mitgebracht werden.

Klima

Die Eifel kann auch im Sommer relativ frisch sein. Auf den Hochebenen kann schon mal ein schärferer Wind wehen. Wegen der raschen Wetterwechsel sollte man neben gutem Wanderschuhwerk immer eine Regenjacke und eine Kopfbedeckung greifbar haben.

Gesundheit

Für dieses Trekking ist eine durchschnittliche Kondition ausreichend.

GENERELLE HINWEISE

• **Mindestteilnehmer/-innenzahl: Alternativen**

Sollte die ausgeschriebene Mindestteilnehmer/innenzahl bis 21 Tage vor Reiseantritt nicht erreicht werden, setzen wir uns in der Regel vor einer Absage mit den ReisetilnehmerInnen in Verbindung und bieten ihnen eine Alternative an. Um die Reise ohne Aufpreis durchführen zu können, behalten wir uns zunächst vor, statt einer Deutsch sprechenden Reiseleitung einen lokalen Englisch sprechenden Reiseleiter/Fahrer einzusetzen. Sollten weitere Mehrkosten auftreten, die wir durch diese Maßnahme nicht auffangen können, so werden wir uns in Absprache mit den TeilnehmerInnen um eine Lösung bemühen. Das könnte ein Minigruppenaufschlag oder eine kostenlose Umbuchung auf eine andere Reise sein.

• **Mindestteilnehmer/innenzahl**

Gemäß unseren ARB §7 behalten wir uns ausdrücklich einen Rücktritt von diesem Vertrag bis 21 Tage vor Reisebeginn vor, sollte die in der Reiseausschreibung genannte Mindestteilnehmer/innenzahl nicht erreicht worden sein.

• **Mehrbettzimmer**

In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.

Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter <http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/>

• **Programmänderungen**

Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.

• **Rücktritt von der Reise | Stornogebühren**

Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.

Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung. Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.

• **Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität**

Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.

• **Zahlungsmodalitäten**

Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.

Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.

Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.

• **Visa und Einreise**

Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerklättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.

• **Versicherung**

Wir empfehlen generell den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und einer Auslands-Reise-Krankenversicherung

einschließlich Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit sowie die Übernahme der Kosten einer Covid-19 Infektion.

ANSPRECHPARTNER/IN

„Seit 2006 lebe und arbeite ich, eigentlich gebürtige Kölnerin, in der Eifel. Schon als Kind hat mich die wilde Landschaft der Eifel fasziniert. Damals haben wir jedes freie Wochenende in alten Steinbrüchen gecampft, waren tagsüber beim "Trilobitenklopfen" und haben abends am Lagerfeuer gesessen.

Die vergleichsweise dünn besiedelte Eifel ist keine durchorganisierte, touristische Ferienlandschaft, ihre Schönheit erschließt sich vielleicht erst auf den zweiten Blick. Wandern und trekken kann man hier über Tage, und am allerbesten natürlich mit unseren Lamas!"

Julietta Baums, Telefon: 06553-83297-62, E-Mail: jbaums@nomad-reisen.de